

PRESSEINFORMATION

27. Juni 2008

Erfolgreiche Restrukturierung DNick stellt Dividende in Aussicht

Die DNick Holding hat im Rahmen der Hauptversammlung 2008 zukünftige Dividendenzahlungen für die Aktionäre in Aussicht gestellt. „Nach drei Jahren der Restrukturierung freuen wir uns, dass wir bereits jetzt über eine Dividende für unsere Aktionäre nachdenken können. Diese wird aber, auch wenn das Unternehmen inzwischen hervorragend aufgestellt ist, von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Entwicklung der Metallpreise abhängen.“, freut sich Dr. Götz-Peter Blumbach, CEO der DNick Holding, der auf der Hauptversammlung des Unternehmens in Schwerte in seinem Amt bestätigt wurde.

Eindrucksvoll bestätigt wird diese Entwicklung auch im Geschäftsbericht 2007, der eine deutliche Steigerung der operativen Performance zeigt. Der Umsatz wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 61 Mio. Euro auf 220 Mio. Euro gesteigert. Das operative EBITDA (ohne Umbewertung des nicht auftragsbezogenen Metallstocks) verbesserte sich um 4,9 Mio. Euro auf 13,5 Mio. Euro. Die freundliche Geschäftsentwicklung zeigt sich auch im Ergebnis je Aktie, das, bereinigt um Bewertungs- und Sondereinflüsse auf 1,13 Euro gestiegen ist (Vorjahr 0,70 Euro). „Die Zahlen bestätigen unsere 2006 beschlossene Strategie der Konzentration auf das Eisen-Nickel Geschäft, in deren Rahmen wir auch die Deutsche Nickel Press Tec und Saxonia Edelmetalle verkauft haben.“, betont Dr. Blumbach.

Trotz der veränderten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet die DNick Holding im Eisen-Nickel Bereich eine weiterhin stabile Kundennachfrage. „Unsere Eisen-Nickel Produkte decken einen breiten Anwendungsbereich ab und werden an einen breit gestreuten Kundenkreis in unterschiedlichen Geschäftsbereichen und Regionen abgesetzt. Somit bestehen keine oder nur geringe Abhängigkeiten von bestimmten Branchen oder Regionen. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch, dass sich das Geschäft mit Münzronden sehr gut entwickelt.“, erklärt Dr. Blumbach die Positionierung des Unternehmens. Insgesamt ist der Eisen-Nickel Bereich mit einem guten Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2008 gestartet und auch die Auftragseingänge im laufenden Jahr liegen im Rahmen der Planung und bestätigen die Erwartungen.

Zur DNICK Holding plc gehören die Unternehmen Deutsche Nickel GmbH, Auerhammer Metallwerk GmbH, Deutsche Nickel America Inc., DN Real Estate GmbH und SAXONIA Eurocoin GmbH.

Pressekontakt:

Andresen Trusting Communication
Dr. Jan Andresen
Auf dem Sande 1A
20457 Hamburg
Tel: 040-41919990
Fax: 040-41919580
E-Mail: info@andresen3.com